

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Rüste dich mein Geist zu beten“

D-DS Mus ms 421/16

GWV 1147/13

RISM ID no. 450005809¹

¹ <http://opac.rism.info/search?documentid=450005809>

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Umschlag _{Graupner}	Rüste dich mein Geist zu bethen
N. N.	Partitur	Rüste dich mein Geist zu bethen
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Rüste dich mein Geist zu bethen
<i>Noack</i> ²	Seite 38	Rüste dich mein Geist zu beten
<i>Katalog</i>		Rüste dich mein Geist zu bethen/Cantata/a/Voce Sola/2 Hautbois/ 2 Violin./Viol./e/Continuo.

Zählung:

Partitur	fol. 1–6; alte Zählung: Bogen 1–3 ³
Umschlag _{Graupner}	fol. 7a ^r
Stimmen	fol. 7 ^r –11 ^r : Vl ₁ , ..., Vl _n fol. 12 ^r –13 ^r : Continuo fol. 14 ^r –20 ^v : Ob ₁ , ..., C

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	–
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. Jul: 1713.
	Umschlag _{Graupner}	5 ^r	Dn: 6 p. Trinit: 1713.
N. N.	Umschlag _{N.N.}		1713.
<i>Noack</i>	Seite 38		VII 1713.
<i>Katalog</i>			Autograph Juli 1713

Anlass:

6. Sonntag nach Trinitatis 1713 (23. Juli 1713)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	ꝯ. ꝯ. ꝯ. (In Nomine Jesu ⁴)
		6 ^v	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (keine Zählung, fol., Bg./S.):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
Voce Sola	1 C	18 ^r	Bezeichnung auf der Stimme: Canto Die C–Stimme ist mit dem Bc unterlegt.
2 Hautbois:	1 Ob ₁ 1 Ob ₂	14 ^r 16 ^r	
2 Violin.	1 Vl ₁ 1 Vl ₂	7 ^r 8 ^r	
Viol.	1 Va	9 ^r	
(Violoncello)	1 Vlc	10 ^r	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
e Continuo	1 Bc	12 ^r	Bezeichnung auf der Bc–Stimme: Organo

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ 1. Bogen ohne Zählung

⁴ Mitteilung von Guido Erdmann

Textbuch:

Original:

Lehms 1712–1713, S. 72 f.⁵

Titelseite:

Das | singende Lob Gottes | In | Einem | Jahr =
Gänge | Andächtiger und Gottgefälliger | Kirch = Music
| Verfertigt | Von | Georg Christian Lehms / P. M.
| und Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen | Bibliotheca-
rio. | [Linie] | Darmstadt/ | Druckts Johann Levin
Bachmann. | Und zu finden | Bey Johann John/
Buchbinder neben dem Engel.⁶ | 1712.

Autor:

Georg Christian Lehms

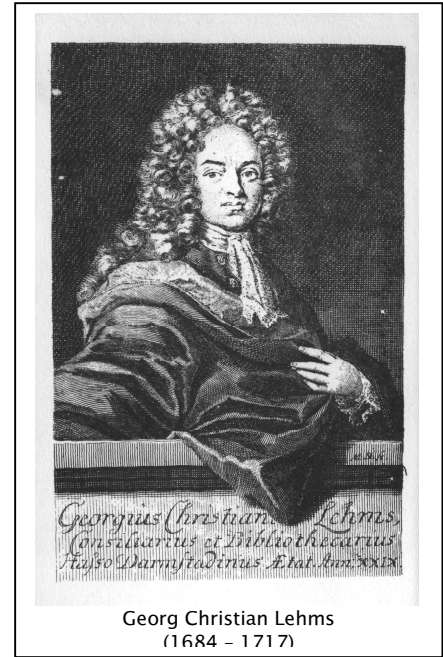
* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt
an Lungentuberkulose. Deutscher Dichter, Pseu-
donym *Pallidor*⁷.

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darm-
stadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Kirchenjahr:

27.11.1712 – 2.12.1713



Textquellen:

—

Lesungen zum 6. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung⁸

Epistel: Brief des Paulus an die Römer 6, 3–11:

- 3 Wisset ihr nicht, dass alle, die wir in Jesus Christus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?
- 4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, gleichwie Christus ist auferweckt von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln.
- 5 So wir aber samt ihm gepflanzt werden zu gleichem Tode, so werden wir auch seiner Auferstehung gleich sein,
- 6 dieweil wir wissen, dass unser alter Mensch samt ihm gekreuzigt ist, auf dass der sündliche Leib aufhöre, dass wir hinfort der Sünde nicht mehr dienen.
- 7 Denn wer gestorben ist, der ist gerechtfertigt von der Sünde.
- 8 Sind wir aber mit Christo gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden,
- 9 und wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod wird hinfort nicht mehr über ihn herrschen.
- 10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben zu einem Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott.
- 11 Also auch ihr, haltet euch dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christo Jesus, unserm HERRN.

Evangelium: Matthäusevangelium 5, 20–26:

- 20 (Denn ich sage euch):⁹ Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

⁵ Vergleich „Von Graupner vertonter Text“ ↔ „Originaltext von Lehms“ s. Anhang

⁶ Engel: die ehemalige Gaststätte Zum Engel in Darmstadt.

⁷ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“ in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 63/4095

⁸ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

⁹ Der eingeklammerte Text ist in den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* nicht abgedruckt.

- 21 Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: »Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.«
- 22 Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Racha!¹⁰ der ist des Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr! der ist des höllischen Feuers schuldig.
- 23 Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und wirst allda eingedenk, dass dein Bruder etwas wider dich habe,
- 24 so lass allda vor dem Altar deine Gabe und gehe zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und alsdann komm und opfere deine Gabe.
- 25 Sei willfährig deinem Widersacher bald, dieweil du noch bei ihm auf dem Wege bist, auf dass dich der Widersacher nicht dermaleinst überantworte dem Richter, und der Richter überantworte dich dem Diener, und wirst in den Kerker geworfen.
- 26 Ich sage dir wahrlich: Du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du auch den letzten Heller bezahlest.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 5 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.
 (Statt „Rüste dich, rüste dich, rüste dich, mein Geist ...“
 nur „Rüste dich, mein Geist ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der ~~Breitkopf~~-Fraktur wurde der Font ~~F~~Breitkopf,
- für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font F Garamond und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font Lucida Sans Unicode90 verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font ~~DS~~Alte Schwabacher verwendet; er wird vertrieben durch
 Gerda Delbanco
 Postfach 1110
 D-26189 Ahlhorn
 e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
 Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

¹⁰ Racha: ein Schimpfwort mit der Bedeutung von „leer“, „Hohlkopf“, „Nichtsnutz“ (vgl. BHH, Bd. 3, S. 1545).

Kantatentext

Mus ms 421/16	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	Aria (<i>Canto</i>) Rüste dich mein Geist zu ¹¹ bethen u. wirf dich vor Gottes Thron Laß dich seinen liebsten Sohn iederzeit bey ihm vertreten, lege dich im Geist u. Sin vor dem ¹² Himmels Fürsten hin.	Aria (<i>Canto</i>) Rüste dich mein Geist zu bethen u. wirf dich vor Gottes Thron Laß dich seinen liebsten Sohn iederzeit bey ihm vertreten, lege dich im Geist u. Sin vor dem Himmels Fürsten hin.	Arie (<i>Canto</i>) Rüste dich, mein Geist, zu beten und wirf dich vor Gottes Thron. Lass dich seinen liebsten Sohn jederzeit bei ihm vertreten, lege dich im Geist und Sinn vor dem ¹³ Himmelsfürsten hin.
2	3 ^r	Recitativo secco (<i>Canto</i>) Hier liegt mein Herz vor meinem Jesu u. opfert dem allein die Andachts Flamen, aus dessen hohen Himmels Schein die heißen Gluthen stammen: Mein Gott laß dir den Rauch davon gefällig seyn.	Recitativo secco (<i>Canto</i>) Hier liegt mein Hertz vor meinem Jesu u. opfert dem allein die Andachts Flamen, aus dessen hohen Himmels Schein die heißen Gluthen stammen: Mein Gott laß dir den Rauch davon gefällig seyn.	Secco-Rezitativ (<i>Canto</i>) Hier liegt mein Herz vor meinem Jesu und opfert dem allein die Andachtsflammen, aus dessen hohen Himmelsschein die heißen Gluten stammen: Mein Gott, lass dir den Rauch davon gefällig sein.
3	3 ^r	Aria (<i>Canto</i>) Für dir sind wir verlorne Sünder, reich uns deß wegen deine Hand in dir sind wir geliebte Kinder drum sey du unser Liebes Pfand,	Aria (<i>Canto</i>) Für dir sind wir verlorne Sünder, reich uns deß wegen deine Hand in dir sind wir geliebte Kinder drum sey du unser Liebes Pfand,	Arie (<i>Canto</i>) Für ¹⁴ dir sind wir verlorne Sünder, reich' uns deswegen deine Hand; in dir sind wir geliebte Kinder, drum sei du unser Liebespfand.

¹¹ Partitur und C-Stimme, T. 19, Textänderung: zu statt zum.

Originaltext (s. Anhang): zum.

¹² Partitur und C-Stimme: auch den statt dem.

Originaltext (s. Anhang): dem.

¹³ Vgl. vorangehende Fußnote.

¹⁴ für (alt.): vor [Vor dir sind wir verlorne Sünder].

		reiß uns auß Satans Höllen-Netzen	reiß uns auß Satans Höllen-Netzen	Reiß uns aus Satans Höllen-Netzen
		in welchen ¹⁵ wir gefesselt seyn ¹⁶ ,	in welchen wir gefesselt seyn,	in welchen wir gefesselt sein ¹⁷ ,
		krön ¹⁸ uns mit deinen Seegens Schätzen,	krön uns mit deinen Seegens Schätzen,	krön' uns mit deinen Segensschätzen,
		Herr Jesu, hier und dort allein.	Herr Jesu, hier und dort allein.	Herr Jesu, hier und dort allein.
4	4 ^v	Recitativo secco (<i>Canto</i>)	Recitativo secco (<i>Canto</i>)	Secco-Rezitativ (<i>Canto</i>)
		Crön uns mit deinen Himels Schätzen	Crön uns mit deinen Himels Schätzen	Krön' uns mit deinen Himmelsschätzen,
		so können wir einst unser Herz	so können wir einst unser Hertz	so können wir einst unser Herz
		selbst über alle Sterne setzen :	selbst über alle Sterne setzen :	selbst über alle Sterne setzen.
		Ach Jesu laß mich nicht	Ach Jesu laß mich nicht	Ach Jesu, lass ¹⁹ mich nicht,
		wenn Aug u. Seele bricht	wenn Aug u. Seele bricht	wenn Aug' und Seele bricht,
		u. laß die letzten Todes Thränen	u. laß die letzten Todes Thränen	und lass die letzten Todestränen
		mir Weg u. Steg zum Himel bähnen.	mir Weg u. Steg zum Himel bähnen.	mir Weg und Steg zum Himmel bähnen ²⁰ .
5	5 ^r	Aria (<i>Canto</i>)	Aria (<i>Canto</i>)	Arie (<i>Canto</i>)
		Laß meine Seele selig seyn	Laß meine Seele feelig seyn	Lass meine Seele selig sein,
		wenn sie aus ihrem Leibe scheidet.	wenn sie aus ihrem Leibe scheidet.	wenn sie aus ihrem Leibe scheidet. [fine?]
		Ach nim sie liebster Gott in acht,	Ach nim sie liebster Gott in acht,	Ach nimm sie, liebster Gott, in acht,
		wenn sie die letzte Todtes Nacht	wenn sie die letzte Todtes Nacht	wenn sie die letzte Todesnacht ²¹
		in ihrer bittren Sterbens Pein	in ihrer bittren Sterbens Pein	in ihrer bittren Sterbenspein
		die allergrößten Schmerzen leidet.	die allergrößten Schmerzen leidet.	die allergrößten Schmerzen leidet.
		Da Capo	Da Capo	da capo

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/09.01.2012
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

¹⁵ C-Stimme, T. 93, Schreibfehler: welcher statt welchen.

¹⁶ C-Stimme, T. 102, Schreibfehler: seyn statt seyn.

¹⁷ sein (dicht.): sind.

¹⁸ C-Stimme, T. 115, Schreibweise: Crön statt krön.

¹⁹ „lassen“: hier im Sinne von „verlassen“ oder „loslassen“.

²⁰ bähnen (alt.): bahnen (*WB Grimm, Bd. 1, Sp. 1079*; Stichwort *bähnen*)

²¹ „wenn sie die letzte Todesnacht“ (dicht.): „wenn sie während der letzten Todesnacht“.

Anhang Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ²²
			VI. Sonntag nach Trinitatis.
1	Aria (C)		
	Rüste dich mein Geist zu bethen	↔	Rüste dich mein Geist zum Bethen
	u. wirf dich vor Gottes Thron		Und wirff dich vor Gottes Thron ? ²³
	Laß dich seinen liebsten Sohn		Laß dich seinen liebsten Sohn
	iederzeit bey ihm vertreten,		Jederzeit bey ihm vertreten,
	lege dich im Geist u. Sin		Lege dich im Geist und Sin
	vor dem Himmels Fürsten hin.		Vor dem Himmels Fürsten hin.
2	Recitativo secco (C)		
	Hier liegt mein Herz vor meinem Jesu		Hier liegt mein Herz vor meinem Jesu
	u. opfert dem allein		Und opffert dem allein
	die Andachts Flammen,		Die Andachts-Flammen/
	aus dessen hohen Himmels Schein		Aus dessen hohen Himmels-Schein
	die heißen Gluthen stammen:		Die heißen Gluthen stammen :
	Mein Gott laß dir den Rauch davon gefällig seyn.		Mein Gott/ laß dir den Rauch davon gefällig seyn.
3	Aria (C)		
	Für dir sind wir verlorrne Sünder,		Für dir sind wir verlorrne Sünder/
	reich uns deß wegen deine Hand		Reich uns deßwegen deine Hand :
	in dir sind wir geliebte Kinder		In dir sind wir geliebte Kinder/
	drum sey du unser Liebes Pfand,		Drum sey du unser Liebes-Pfand.
	reiß uns auß Satans Höllen-Neßen		Reiß uns aus Satans Höllen-Neßen/
	in welchen wir gefesselt seyn,		In welchen wir gefesselt seyn.
	krön uns mit deinen Seegens Schätzen,		Erön uns mit deinen Seegens-Schätzen/
	Herr Jesu, hier und dort allein.		Herr Jesu hier und dort allein.
4	Recitativo secco (C)		
	Erön uns mit deinen Himmels Schätzen		Erön uns mit deinen Himmels-Schätzen/
	so können wir einst unser Herz		So können wir einst unser Herz
	selbst über alle Sterne setzen :		Selbst über alle Sterne setzen :
	Ach Jesu laß mich nicht		Ach ! Jesu laß mich nicht/
	weñ Aug u. Seele bricht		Wenn Aug und Seele bricht/
	u. laß die letzten Todes Thränen		Und laß die letzten Todes-Thränen/
	mir Weg u. Steg zum Himmel bähnen.		Mir Weg und Steg zum Himmel bähnen.

²² Lehms 1712-1713, S.72 f.

²³ Fragezeichen ? : Druckfehler?

5	Aria (C)		
	Laß meine Seele seelig seyn		Laß meine Seele seelig seyn/
	wenn sie aus ihrem Leibe scheidet.		Wenn sie aus ihrem Leibe scheidet.
	Ach nim sie liebster Gott in acht,		Ach ! nimm sie liebster Gott in acht/
	wenn sie die letzte Todes Nacht		Wenn sie die letzte Todes-Nacht
	in ihrer bitteren Sterbens Pein		In ihrer bitteren Sterbens-Pein
	die allergrößten Schmerken leidet.		Die allergrößten Schmerken leidet. D. C.
		Da Capo	

Quellen

<i>BHH</i>	Biblisch-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DAMMSENER Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYSESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Lehms 1712-1713</i>	Lehms, Georg Christian: Das singende Lob Gottes In Einem Jahr-Gange Andächtiger und Gottgefälliger Kirch-Music Verfertigt Von Georg Christian Lehms / P. M. und Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Druckts Johann Levin Bachmann. Und zu finden Bey Johann John / Buchbinder neben dem Engel. 1712. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3720 <ul style="list-style-type: none"> • Auf der letzten Seite Angabe der Jahreszahl 1713 in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms. • Ein Widmungsdatum fehlt. • Auf dem Vorsatzblatt [vor dem Titelblatt] befindet sich der handschriftliche Eintrag Magdalena Sibylla LZHessen mppa Darmstadt den 26 November 1712 (Magdalena Sibylla Landgräfin zu Hessen manu propria ...; Magdalena Sibylla [* 14.10.1671 in Vöhl, † 21.04.1720 in Bernstadt] war die Tochter des Landgrafen Georg III. von Hessen-Itter und damit die Cousine des Landgrafen Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt [* 15.12.1667; † 12.9.1739])²⁵
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

²⁴ Das *GB Darmstadt 1710* stammt - wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist - aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

²⁵ Private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 10.3.2010